

Entschließungsantrag

der Fraktion der CDU/CSU

zu der Unterrichtung durch die Wehrbeauftragte
– Drucksachen 20/5700, 20/9202 –

Jahresbericht 2022 (64. Bericht)

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die Ukraine widersetzt sich mit internationaler Unterstützung seit fast zwei Jahren in einem heroischen Abwehrkampf der russischen Aggression. Die ukrainischen Verluste an Menschen, Material und Infrastruktur sind jedoch schwerwiegend. Die brutale russische Operationsführung nimmt vorsätzlich beiderseits hohe Verluste, zivil wie militärisch, in Kauf und ist bestrebt, durch den Angriff mit weitreichenden Waffen auf zivile Infrastruktur den Wehrwillen der ukrainischen Bevölkerung dauerhaft zu brechen.

Die russischen Streitkräfte stützen sich auf eine zunehmend auf Kriegswirtschaft umgestellte Industrie und nutzen das besetzte ukrainische Hinterland weitgehend ungefährdet und als logistische Basis, inklusive Depotstrukturen, was die Versorgung der russischen Truppen und deren Angriffe erst ermöglicht.

Die Ukraine muss in ihrem Abwehrkampf zusehends mit knappen Ressourcen auskommen; es mangelt an der Fähigkeit, russische Versorgungslinien, Führungseinrichtungen, Stellungen weitreichender Wirkmittel und die logistischen Strukturen auf dem ukrainischen Staatsgebiet gezielt angreifen zu können, um den russischen Aggressionen wirkungsvoll zu begegnen.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung daher auf,

endlich und unverzüglich der Ukraine einsatzbereite TAURUS-Marschflugkörper der Bundeswehr in größtmöglichem Umfang bereitzustellen und unmittelbar nachzubeschaffen.

Berlin, den 16. Januar 2024

Friedrich Merz, Alexander Dobrindt und Fraktion

